

Das sprachgesteuerte Telefonbuch

SiCare

# DIAL EASY

einfach per  
Sprache wählen

“Bis zu 50  
Rufnummern  
speicherbar”



Bedienungsanleitung

SiCare

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Installation	4
3. Programmieren	5
4. Beispiele zur Programmierung	6
5. Hinweise zur Programmierung	7
6. Beispiele zur Bedienung	8
7. Zusatzgeräte	8
8. Pflegehinweise	9
9. Sicherheitshinweise	9
10. Batterie	9
11. Fragen/Antworten	10
12. Lieferumfang	10
13. Zubehör	10

# Ingenieurbüro Dr. Elisabeth Seveke

## Computer für Behinderte

Schnorrstraße 70, 01069 Dresden

<http://www.computer-fuer-behinderte.de>  
[dr.seveke@computer-fuer-behinderte.de](mailto:dr.seveke@computer-fuer-behinderte.de)

**Bedienungsanleitung**

**SiCare:** 

# 1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres sprachgesteuerten Telefonbuches

## Dial Easy

- ✓ Dial Easy gehorcht aufs Wort!
- ✓ Hinfällig wird die Brillensuche und das mühsame Suchen von Rufnummern vor dem Wählen.
- ✓ Sprechen Sie einfach einen Ihrer 50 wichtigsten Namen in den Telefonhörer und schon wählt Dial Easy die dazugehörige Nummer.
- ✓ Dial Easy ist universell mit jedem analogen Telefon kombinierbar.
- ✓ Dial Easy ist von bis zu fünf Personen nutzbar.
- ✓ Sie können Dial Easy mit jedem analogen Telefonanschluss nutzen oder an einer ISDN-Anlage mit analogem Ausgang anschließen.

## 2. Installation

1. Setzen Sie die mitgelieferten Batterien lagerichtig in das Batteriefach ein (der Batteriefachdeckel wird durch Schieben geöffnet und geschlossen. Das Gerät muss abgesteckt sein).
2. Stecken Sie das mitgelieferte Kabel in das sprachgesteuerte Telefonbuch Dial Easy.
3. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in die linke (N) Buchse der Telefonsteckdose Abb. 1. Das Telefon sollte bereits an der (F) Buchse angesteckt sein.

Bei Verwendung eines Notrufgerätes siehe Abb2.

Falls nur eine (F) Buchse vorhanden ist empfehlen wir einen NFN-Adapter (siehe Punkt 13. Zubehör) zusätzlich zu bestellen.

Zum Betrieb an einem ISDN-Anschluss muss eine Telefonanlage, bzw. ein Adapter mit analogem Ausgang verwendet werden.



Abb 1.

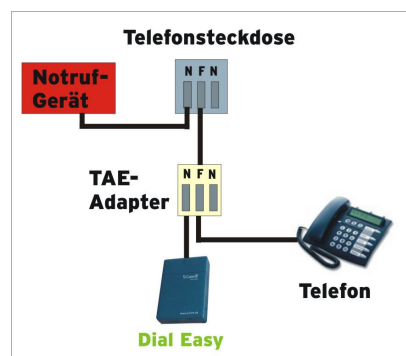


Abb 2.

### 3. Programmieren

Als nächsten Schritt müssen Sie nun Ihr elektronisches Telefonbuch mit Rufnummern und Namen füllen. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- Hörer abheben
- 101010 wählen
- gewünschte Menünummer wählen

Funktion	Menü
<b>Hinzufügen</b> - neuer Eintrag	<b>1</b>
<b>Ergänzen</b> - ein weiteres Namensmuster zu einer bereits bestehenden Nummer hinzufügen	<b>1</b>
<b>Ändern</b> - einer Nummer	<b>2</b>
<b>Abfragen</b> - eines Eintrages	<b>3</b>
<b>Löschen</b> - eines Eintrages	<b>4</b>
<b>Abfragen</b> - aller Einträge	<b>5</b>
<b>Löschen</b> - aller Einträge	<b>6</b>

Sie können die Funktionen jederzeit abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen.

Telefonieren ohne das sprachgesteuerte Telefonbuch:

1. Hörer abheben
2. Sie hören eine Kennmelodie
3. Sie wählen auf herkömmliche Weise eine Telefonnummer.
4. Sie führen das Telefonat und legen dann den Telefonhörer auf.

## 4. Beispiele zur Programmierung

Neue Telefonnummer in Ihrem sprachgesteuerten Telefonbuch hinterlegen:

1. Hörer abheben
2. Sie hören eine Kennmelodie
3. **101010** wählen
4. **1** wählen, um eine neue Nummer hinzuzufügen
5. Telefonnummer eintippen
6. mit **0** bestätigen
7. Sprachmuster aufsprechen
8. **5** wählen, um den neuen Eintrag zu kontrollieren

Zusätzliches Namensmuster bei einer bestehenden Telefonnummer hinterlegen:

1. Hörer abheben
2. Sie hören eine Kennmelodie
3. **101010** wählen
4. **1** wählen, um eine neue Nummer hinzuzufügen
5. Telefonnummer eintippen
6. mit der **0** bestätigen
7. Sprachmuster aufsprechen

## 5. Hinweise zur Programmierung

Wir empfehlen, die Sprachaufnahme der ersten neu aufgesprochenen Namensmuster zu kontrollieren (Programmier-Menü Funktion „Abfragen“ – alle Einträge).

Um eine optimale Spracherkennung Ihres elektronischen Telefonbuches zu erzielen, empfehlen wir, nur kurze Namen im „**Befehlston**“\* aufzusprechen. Verwenden Sie immer die gleiche Sprechweise.

Vermeiden Sie bei der Aufzeichnung Hintergrundgeräusche!

Es können pro Telefonnummer bis zu fünf Namensmuster hinterlegt werden. Es wird immer nur der erste aufgesprochene Name von der Sprachausgabe angesagt.

### Unser Tipp:

Um die Spracherkennung Ihres Telefonbuches zu verbessern, empfehlen wir, pro Telefonnummer mehrere Namensmuster zu unterschiedlichen Tageszeiten aufzusprechen (Programmier-Menü Funktion „**Ergänzen**“ – ein weiteres Namensmuster hinzufügen).

Pro Telefonbucheintrag wird maximal eine Sekunde aufgezeichnet. Bitte beachten Sie, dass nur die letzte Sekunde des Namensmusters gespeichert wird. Sprechen Sie deshalb bitte nur kurze Namen auf.

Wenn weniger als 9 Einträge im Telefonbuch frei sind, meldet Ihnen Ihr sprachgesteuertes Telefonbuch die Anzahl der noch freien Speicherplätze.

Ihr sprachgesteuertes Telefonbuch wird Ihnen nach längerem Gebrauch beim Aufruf des Programmiermenüs das „DU“ anbieten.

### \*Befehlston

Um unterschiedliche Stimmelnodien zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Namensmuster kurz und bündig (im „Befehlston“) aufzusprechen.

## 6. Beispiele zur Bedienung

Telefonieren mit dem sprachgesteuerten Telefonbuch:

1. Hörer abheben
2. Sie hören eine Kennmelodie
3. Sie sprechen einen Namen aus Ihrem sprachgesteuerten Telefonbuch, z.B. „Sabine“.
4. Sie hören das erste trainierte Sprachmuster zu der aufgerufenen Telefonnummer: „Sabine“.
5. Sie führen das Telefonat und legen dann den Telefonhörer auf.

## 7. Zusatzgeräte

Geräte mit Hörtonauswertung (Modem,...) müssen vor der Inbetriebnahme des sprachgesteuerten Telefonbuches angeschaltet oder umkonfiguriert werden.

Das sprachgesteuerte Telefonbuch ist für den Betrieb hinter Nebenstellenanlagen nur bedingt geeignet (mögliche Wahlverfälschungen).



## 8. Pflegehinweise

Das Gerät ist grundsätzlich wartungsfrei. Zur Reinigung des Gehäuses reicht ein trockenes Tuch. Bei starker Verschmutzung kann ein angefeuchtetes Tuch verwendet werden. Das Gerät darf bei der Reinigung nicht angeschlossen sein. Es darf keine Flüssigkeit in das Innere des Gerätes dringen.

## 9. Sicherheitshinweise

Das Gerät darf nicht in feuchten oder heißen Räumen betrieben oder gelagert werden.

Das Gerät ist für sicherheitsrelevante Steuerfunktionen nicht geeignet.

Für Schäden, die durch die Verwendung des Gerätes verursacht werden, wird nicht gehaftet.

## 10. Batterie

Die Batterien werden zur Deckung kurzzeitiger Energiespitzen benötigt und haben eine Lebensdauer von rund einem Jahr. Tauschen Sie nach Ablauf der Lebensdauer die Batterien gegen 2 neue 2,5V-Batterien des Typs AA. Verbrauchte Batterien sind als Sondermüll zu entsorgen.

Auch bei beliebig langen Unterbrechungen der Stromversorgung bleiben alle Einträge erhalten. Die herkömmliche Bedienung des Telefons mittels direkter Nummernwahl bleibt auch bei erschöpften Batterien erhalten.

Ist das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht angeschlossen, müssen die Batterien aus dem Gerät entfernt werden (Auslaufefahr).

Wenn die Batterieladung schwächer wird, macht Sie Ihr sprachgesteuertes Telefonbuch darauf aufmerksam. Sie sollten baldmöglichst die Batterien erneuern.

## 11. Fragen/Antworten

### Warum meldet sich Dial Easy nicht mehr mit der Kennmelodie?

Prüfen Sie bitte die Anschlüsse und den Batteriezustand.

### Warum schneidet Dial Easy den Anfang meiner aufgesprochen Namensmuster ab?

Dial Easy zeichnet nur die letzte Sekunde Ihres aufgesprochen Namensmusters auf.

### Warum erkennt Dial Easy mich nicht und sagt einen anderen Namen an, als ich aufgesprochen habe?

Versuchen Sie es erneut. Sprechen Sie klar und deutlich ohne Umgebungsgeräusche. Tipp: Trainieren Sie nochmals 1-2 x das gewünschte Namensmuster, um die Spracherkennung zu verbessern.

## 12. Lieferumfang

- Dial Easy
- Tae-Steckerkabel
- Bedienungsanleitung
- 2 Batterien (Mignon Typ AA)

## 13. Zubehör

- NFN-Adapter
- Großtastentelefon Quicktel Basis

Ingenieurbüro Dr. Elisabeth Seveke  
 Computer für Behinderte

Schnorrstraße 70, 01069 Dresden

<http://www.computer-fuer-behinderte.de>  
[dr.seveke@computer-fuer-behinderte.de](mailto:dr.seveke@computer-fuer-behinderte.de)

Bedienungsanleitung

SiCare: 